

Schülerdaten-Erfassungsbogen – Neuaufnahme Schuljahr: 2023 / 2024

Schulname: **Albert-Schweitzer-Gymnasium Ruhla**

zukünftige Klassenstufe:

Die nachfolgenden Angaben werden gem. § 57 Abs. 1 und 2 Thüringer Schulgesetz (ThürSchulG) erhoben. Die Speicherung der Daten erfolgt elektronisch und in Akten. Die Datenverarbeitung richtet sich nach den datenschutzrechtlichen Regelungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung sowie weiteren Vorschriften des Thüringer Datenschutzgesetzes (ThürDSG) und des § 57 ThürSchulG. Alle maßgeblichen Informationen bezüglich der Direkterhebung der personenbezogenen Daten im Rahmen der Neuanmeldung entnehmen Sie bitte dem beigefügten Informationsblatt „Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO - Direkterhebung beim Betroffenen- zum Zeitpunkt der Begründung des Schulbesuchsverhältnisses“.

Schülerin / Schüler	
Familienname:	<input type="text"/> Geburtsname: <input type="text"/>
Vorname(n):	<input type="text"/>
Geburtsdatum: (bitte Geburtsurkunde beifügen)	<input type="text"/> Geburtsort/Land: <input type="text"/>
Geschlecht:	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer:	<input type="text"/>
PLZ	<input type="text"/> Ort (Ortsteil):: <input type="text"/>
Telefon/E-Mail:	<input type="text"/> <input type="text"/>
Staatsangehörigkeit:	<input type="text"/> In Deutschland seit: <input type="text"/>
Verkehrssprache in der Familie:	<input type="text"/>
derzeitiger besuchte Schule:	<input type="text"/>
Jahr der Einschulung in Kl. 1:	<input type="text"/> Einschulungsschule: <input type="text"/>
Behinderungen und Krankheiten, soweit sie für die Schule von Bedeutung sind:	<input type="text"/>
Sonderpädagogisches Gutachten:	<input type="checkbox"/> liegt vor (Nachweis erforderlich) <input type="checkbox"/> liegt nicht vor
Pädagogische Förderung:	<input type="text"/>
Masernschutzimpfung	<input type="checkbox"/> liegt vor (Nachweis erforderlich) <input type="checkbox"/> liegt nicht vor
Geschwister an der Schule?:	Name (Kl.): <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Nein
Schulorganisation	
Gewünschte Fremdsprache ab Klassenstufe 6	<input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Latein
Religionszugehörigkeit:	<input type="text"/>
Teilnahme am Unterricht:	<input type="checkbox"/> evangelische Religion <input type="checkbox"/> katholische Religion <input type="checkbox"/> Ethik <input type="checkbox"/> Sonstiges:
Nur ausfüllen, bei Anmeldung ab Klassenstufe 7 - Gewünschter Differenzierungsweig / WPF:	
Klassenstufe 7/8:	<input type="checkbox"/> MuKu <input type="checkbox"/> Bili <input type="checkbox"/> Nahi <input type="checkbox"/> PN
Klassenstufe 9:	<input type="checkbox"/> WuS <input type="checkbox"/> Informatik <input type="checkbox"/> ThinkTec <input type="checkbox"/> GuT
Klassenstufe 10:	<input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Informatik <input type="checkbox"/> ThinkTec <input type="checkbox"/> GuT

	1. Sorgeberechtigte	2. Sorgeberechtigte
Familienname, Vorname:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Beziehung zum Kind:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße und Hausnummer:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ, Ort:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon (privat):	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon (dienstlich)::	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Email:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Hauptwohnsitz (bitte ankreuzen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei Alleinerziehenden:	Haben Sie das alleinige Sorgerecht?				
	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	(Wenn Ja, bitte Gerichtsurteil/-beschluss vorlegen!)
Gerichtsurteil/ -beschluss hat vorgelegen:	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	
					Datum, Unterschrift Schulsachbearbeiter/-in:

Bei Lebensgemeinschaften:	Hat der Vater eine Sorgerechtserklärung abgegeben?				
	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	
Nachweis hat vorgelegen:	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	
					Datum, Unterschrift Schulsachbearbeiter/-in:

Voraussetzungen		
Notenvoraussetzung für den Übertritt oder	<input type="checkbox"/> liegt vor (Nachweis erforderlich)	<input type="checkbox"/> liegt nicht vor
Empfehlung für den Übertritt oder	<input type="checkbox"/> liegt vor (Nachweis erforderlich)	<input type="checkbox"/> liegt nicht vor
Bestandene Aufnahmeprüfung	<input type="checkbox"/> liegt vor (Nachweis erforderlich)	<input type="checkbox"/> liegt nicht vor
Härtefall (bitte Hinweis beachten):	<input type="checkbox"/> Ja (bitte auf gesonderten Blatt begründen)	<input type="checkbox"/> Nein

Wen sollen wir informieren, wenn Sie im Notfall nicht erreichbar sind?		
	Weitere Ansprechpartner:	Weitere Ansprechpartner:
Name, Vorname	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Beziehung zum Kind:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße und Hausnummer:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ, Ort:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon (privat):	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon (dienstlich):	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Handy-Nr.:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
E-Mail:	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Einwilligung in die Übermittlung an den Schulfotografen

In unserer Schule erlauben wir es einer Firma für Schulfotografie, Einzel- und Klassenfotos Ihrer Kinder zu erstellen. Die Teilnahme an diesen Fototerminen ist freiwillig und von Ihrer eigenen Entscheidung abhängig. Es handelt sich dabei nicht um eine schulische Veranstaltung. Falls die Firma die Klassenfotos mit den Vor- und Nachnamen Ihres Kindes versehen will, benötigt sie diese Information vorab von der Schulverwaltung. Die Übermittlung dieser Daten kann jedoch nur mit Ihrer Einwilligung erfolgen. Hierfür benötigen wir Ihr schriftliches Einverständnis, welches Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen können. Durch den Widerruf Ihrer Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

Einverständnis erteilt:

Ja

Nein

(Bitte ankreuzen!)

Einwilligung zur Verarbeitung eines Lichtbildes für Schulverwaltungszwecke

Die Schule möchte mit Ihrer schriftlichen Einwilligung ein Lichtbild Ihres Kindes für Verwaltungszwecke erheben und weiterverarbeiten. Das Lichtbild wird in analoger Form in der Schülerakte gespeichert. Daneben wird das Lichtbild in digitaler Form ausschließlich auf informationstechnischen Geräten der Schulverwaltung gespeichert. Die Ihr Kind unterrichtenden Lehrkräfte erhalten das Lichtbild Ihres Kindes in Kopie nur auf Anforderung in analoger Form. Die Lehrkräfte haben von der Schulleitung eindeutige Vorgaben zum sorgsamem und datenschutzrechtlich zulässigen Umgang mit den Lichtbildern erhalten.

Sie haben selbstverständlich das Recht, diese Einwilligung ohne Angabe von Gründen für die Zukunft zu widerrufen. Durch den Widerruf Ihrer Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Das Lichtbild Ihres Kindes wird dann unverzüglich gelöscht. Sollte das Lichtbild Ihres Kindes auch von Lehrkräften genutzt werden, wird die Schulleitung sicherstellen, dass dieses auch dort unverzüglich gelöscht wird. Ggf. wird die Schule in regelmäßigen Abständen ein aktuelles Lichtbild erbitten. Das vorherige Lichtbild und vorhandene Kopien werden dann unverzüglich gelöscht. Auf Wunsch erhalten Sie analoge Lichtbilder (soweit vorhanden) gern zurück.

Einverständnis erteilt:

Ja

Nein

(Bitte ankreuzen!)

Einwilligung zur Darstellung von Bildern auf der Schul-Homepage

Unsere Schule hat eine eigene Homepage, für deren Gestaltung die Schulleitung verantwortlich ist. Auf dieser Homepage möchten wir die Aktivitäten unserer Schule präsentieren. Dabei ist es auch möglich, dass Bilder Ihres Kindes (ohne Namensnennung) auf der Homepage abgebildet werden. Da solche Bildnisse ohne Einverständnis der oder des Betroffenen nicht verbreitet werden dürfen, benötigen wir hierfür Ihre Einwilligung. Wir weisen darauf hin, dass Informationen im Internet weltweit suchfähig, abrufbar und veränderbar sind. Sie haben selbstverständlich das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Durch den Widerruf Ihrer Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

Einverständnis erteilt:

Ja

Nein

(Bitte ankreuzen!)

Einwilligung zur Erstellung einer Klassenliste

Zur Erleichterung des Schulbetriebes wäre es hilfreich, wenn in jeder Klasse eine Kontaktliste erstellt würde, um erforderlichenfalls mittels Telefonkette/Emailverteiler wichtige Informationen zwischen Eltern und/bzw. volljährigen Schülerinnen und Schülern weiterzugeben.

Für die Erstellung einer solchen Liste, die Name, Vorname des Schülers bzw. der Schülerin sowie Telefonnummer/Emailadresse enthält, und für die Weitergabe der Liste an alle Eltern der klassenangehörigen Schülerinnen und Schüler, benötigen wir Ihr Einverständnis.

Auch diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden. Durch den Widerruf Ihrer Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

Einverständnis erteilt:

Ja

Nein

(Bitte ankreuzen!)

Einwilligung zur Übermittlung an die Elternvertretung

Die Elternvertretungen erhalten von der Schule zur Durchführung ihrer Aufgaben Ihre Namen und Adressdaten mit Telefonnummer und Email-Adresse nur, wenn Sie hierzu Ihre schriftliche Einwilligung erteilen. Zur Verfahrenserleichterung bitten wir Sie bereits an dieser Stelle, um Ihre Einwilligung. Sollten Sie in Kenntnis der personellen Zusammensetzung Ihrer Elternvertretung eine Übermittlung nicht wünschen, können Sie die Einwilligung für die Zukunft selbstverständlich widerrufen. Durch den Widerruf Ihrer Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

Einverständnis erteilt:

Ja

Nein

(Bitte ankreuzen!)

Kenntnisnahme des Informationsblattes nach Artikel 13 DS-GVO

Das Informationsblatt zur „Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO – Direkterhebung beim Betroffenen – zum Zeitpunkt der Begründung des Schulbesuchsverhältnisses“ und die darin enthaltenen Informationen habe/n ich/wir

zur Kenntnis genommen: Ja Nein ../.. (Bitte ankreuzen!)

Hinweise zur Verfahrensweise bei beschränkter Aufnahmekapazität

Die diesem Schülerdaten-Erfassungsbogen beigefügte Anlage „Erläuterungen zur Verfahrensweise bei nicht ausreichender Aufnahmekapazität“ habe ich zur Kenntnis genommen.

Hinweis Schulprofil

Begründungen zu einem bestimmten Schulprofil sind ggf. auf einem gesonderten Blatt beizufügen.

Hinweise „Vorliegen eines besonderen Härtefalls, der die Beschulung an dieser Schule notwendig macht“ – NUR BEI AUSNAHMEFÄLLEN / ZWINGENDEM BEDARF

Ein Härtefall ist dann zu bejahen, wenn aufgrund besonderer familiärer, sozialer oder verkehrsbedingter Situationen Belastungen entstehen würden, die das üblicherweise Vorkommende bei weitem überschreiten. Ein verkehrsbedingter Härtefall liegt beispielsweise dann vor, wenn aufgrund der Verkehrsverhältnisse eine ansonsten in Betracht kommende Schule nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten erreicht werden kann. Es handelt sich um Ausnahmefälle, die über die allen Eltern sowie Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Schulbesuchs entstehenden Belastungen weit hinausgehen. Daher ist immer eine Einzelfallentscheidung zu treffen, sodass das Zusammentreffen mehrerer der o. g. Umstände ggf. zusammen mit weiteren Erschwerissen einen Härtefall darstellen kann.

§ 139a Abs. 3 ThürSchulO: „Es obliegt den Eltern, bei der Anmeldung alle für das Auswahlverfahren nach den §§ 139b und §139c erheblichen Tatsachen darzulegen und glaubhaft zu machen. Sie haben insbesondere die Umstände glaubhaft zu machen, aus denen sich ein Härtefall im Sinne des § 15a Abs. 6 Nr. 4 ThürSchulG ergeben könnte. Nach Ablauf der Anmeldefrist gestellte oder nicht bis zum Ablauf der Anmeldefrist begründete Härtefallanträge werden nicht mehr berücksichtigt.“

Härtefall liegt vor: Ja: (bitte auf separatem Blatt begründen) Nein

[Empty rectangular box for signature]

Ort, Datum

(Unterschrift beider Sorgeberechtigten)

Mutter

Vater

Oder

(Unterschrift der anderen Sorgeberechtigten)

Eingangsvermerk der Schule:

Schüleraufnahmebogen eingegangen am:

Stempel

Unterschrift/ Funktion

Hinweise zur Verfahrensweise bei **beschränkter Aufnahmekapazität**

Über die Aufnahme der Schüler entscheiden die Schulleiter im Rahmen der an ihrer Schule verfügbaren Kapazität. Überschreitet die Anzahl der Anmeldungen die vorhandene Kapazität wird ein Auswahlverfahren unter den Bewerbern anhand der gesetzlich festgelegten Auswahlkriterien gemäß § 15 a Thüringer Schulgesetz (ThürSchulG) durchgeführt.

Sie als Sorgeberechtigte geben diese Anmeldunterlagen ausschließlich an der von Ihnen gewählten sog. **Erstwunschschule** ab. Für den Fall, dass an der Erstwunschschule die Aufnahmekapazitäten nicht ausreichen und auf den / die Schüler/-in auch im Rahmen des Auswahlverfahrens kein Schulplatz entfällt, geben Sie am Ende dieses Hinweisblattes bitte auch zwingend eine sog. **Zweitwunschschule** an.

Verfahrenshinweise:

Sollte es zum Auswahlverfahren kommen, sind an der entsprechenden Schule jeweils in getrennten Verfahren zunächst Anmeldungen durch Erstwunsch, dann Anmeldungen durch Zweitwunsch zu berücksichtigen.

Die Erstwunschschule sichtet die Anmeldungen und trifft im Rahmen ihrer Aufnahmekapazität eine Auswahlentscheidung gemäß § 15 a ThürSchulG. Die Erstwunschschule leitet die Anmeldunterlagen der Schüler/-innen, die im Rahmen der Aufnahmekapazität nicht an der Erstwunschschule aufgenommen werden können, im Original an die Zweitwunschschule weiter.

Die Zweitwunschschule führt ebenfalls ein Auswahlverfahren durch und trifft im Rahmen ihrer Aufnahmekapazität eine Auswahlentscheidung gemäß § 15 a ThürSchulG.

Können Schüler/-innen weder an der Erstwunschschule noch an der Zweitwunschschule aufgenommen werden, werden den Sorgeberechtigten eine oder mehrere aufnahmefähige Schulen durch das Staatliche Schulamt Westthüringen zur Anmeldung vorgeschlagen. Hierzu erhalten Sie unaufgefordert eine schriftliche Mitteilung seitens des Staatlichen Schulamtes Westthüringen.

Erklärung

Die o. g. „Hinweise zur Verfahrensweise bei beschränkter Aufnahmekapazität“ habe ich zur Kenntnis genommen.

	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	(Bitte ankreuzen!)
Ich benenne folgende Schule als Zweitwunschschule:	Name der Schule und Adresse: <input style="width: 100%;" type="text"/>				
Der/Die Schüler/-in wurde auch an einer Schule in freier Trägerschaft oder einem Spezialgymnasium angemeldet:	Ja: <input type="checkbox"/>		Nein: <input type="checkbox"/>		
	Wenn ja, Name der Schule: <input style="width: 100%;" type="text"/>				

Ort, Datum

(Unterschrift beider Sorgeberechtigten)

Mutter

Vater

Oder

(Unterschrift der anderen Sorgeberechtigten)